

SCHMETTERBALL

Nr. 227 vom 05.04.2019

SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.



Januar - Februar - März - April - Mai - Juni



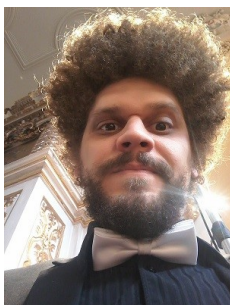
Bild des Monats



Juli - August - September - Oktober - November - Dezember

Schon gesehen? - Bild des Monats

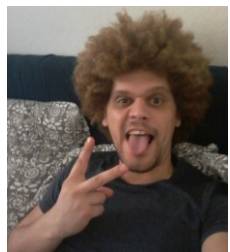
Auf unserer Homepage ist nun das aktuelle Bild des Monats [APRIL](#) eingestellt.



Neues Mitglied - Laplanche Florent - Teil 2

In Schmetterball 225 vom 22.03.19 haben wir Florent Laplanche schon kurz vorgestellt. Nun haben wir mehr Details über unseren französischen Neuzugang.

Florent ist Musiker und spielt Viola in der historischen Aufführungspraxis (das heißt mit Darmseiten anstatt Stahl und eine andere Klangvorstellung). Er ist als Musiker freiberuflich unterwegs und macht dazu noch ein biss-

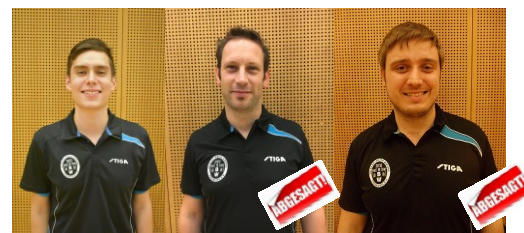


chen Webdesign. So lernt er für zwei Berufe ständig neu Sachen und es bleibt für ihn spannend. Er hat früher in einem Tischtennisverein in Frankreich gespielt und hat nun wieder bei Blau-Weiss angefangen. Neben dem Tischtennis ist er noch sportlich unterwegs, denn er will dieses Jahr am Freiburger Triathlon mitmachen und vielleicht irgendwann (in 2 Jahren?) bei einem Ironman-Rennen teilzunehmen.

Nochmals - herzlich Willkommen bei Blau-Weiss und viel Spaß.

Endrangliste 2019

Das diesjährige Endranglistenturnier findet übermorgen am Sonntag, den 7. April in Ebringen statt. Auf blau-weisser Seite haben sich Federico Gutt für Herren B sowie Julian Zimmermann und Edin Gasparovic für Herren D für das Endturnier qualifiziert. Leider mussten Julian Zimmermann und Edin Gasparovic ihre Teilnahme absagen, sodass nur Federico die blau-weissen Farben vertreten wird. Wir drücken unserem Youngster beiden Daumen und freuen uns, wenn er mit einem tollen Erfolg und vielen TTR-Punkten nach Hause zurückkehrt - wir sind gespannt auf seinen Bericht.





Alles oder nichts - Spitzenspiel der Zweiten n Kollnau

Raphael Seeger berichtet:

Meister oder „nur“ Zweiter: Diese beiden Optionen gab es am Samstag, den 30. März beim alles entscheidenden Spiel der Zweiten gegen die starke Mannschaft aus Kollnau. Hochmotiviert traten beide Mannschaften an diesem Tag an; für den FC Kollnau war ein Sieg nötig, für die Blau-Weissen reichte ein Unentschieden aus, um Meister zu werden. Der Abend fing gut an, die beiden Doppel Bauer/Seeger und Wunsch/Storch gingen an Blau-Weiss, das Doppel 3 musste nach einem nervenaufreibenden vierten Satz das Spiel leider an die Gastgeber abgeben. Norbert Wunsch musste dann leider sein erstes Einzel gegen einen übermächtigen und ungeschlagenen Dzyubenko abgeben. Christoph Bauer musste sich seinen Sieg im 5. Satz gegen die Nr. 2 von Kollnau hart erkämpfen, so dass es zu diesem Zeitpunkt 2:3 für uns stand. Der Mitte erging es ähnlich, so gab Raphael Seeger



in einem weiteren 5-Satzspiel einen weiteren Punkt an die Gastgeber, wurde jedoch von Heike Gracki gerächt, die sich in einem taktischen Geduldsspiel gegen Ambs in vier Sätzen durchsetzte - Stand: 3:4. Das hintere Parkkreuz hatte dann mehr Erfolg, hier gingen beide Spiele an Blau-Weiss, hier siegten Andreas Oßwald und Frank Storch in je drei Sätzen gegen ihre Konterparts. Soweit so gut; die 2. Runde sollte noch einmal spannend werden. In einem spannenden Duell trafen die beiden Einser der Mannschaften

aufeinander und tatsächlich sah es für Christoph Bauer eine Zeitlang sehr gut aus, aber im vierten Satz setzte sich dann doch sein Gegenpart durch und bescherte Kollnau damit den 4. Punkt. Ähnlich erging es auch Norbert Wunsch und Heike Gracki, die ihre Spiele in dramatischen fünf- bzw. vier Sätzen verloren. Damit stand es 6:6. Dann aber geschah es: Wie 1989 kam mit den Spielen von Raphi und Frank die Wende: Raphael Seeger holte gegen den nervenstarken Kollnauer in vier Sätzen den siebten Punkt und Frank Storch mit einem sehr spannenden und fesselnden Fünfsatzspiel gegen Gonzalez-Jurado den entscheidenden 8. Punkt. Damit war alle Anspannung abgefallen - **Blau-Weiss 2 ist Meister!** Andy Oßwald verlor sein letztes Spiel gegen Moulet, so dass es zum Schlussspiel kam. Man konnte die Freude über die Meisterschaft deutlich bemerken, so spielte das Blau-Weisse Doppel 1 Wunsch/Storchentspannt auf und gewann das Doppel und brachte Blau-Weiß das Sahnetüpfelchen auf dem Kuchen! Voller Freude über die Meisterschaft ging es dann weiter zur Feier zum 40. Geburtstag von unserem Bernhard Decard im Joris. Nachdem die Meisterschaft verkündet war, überreichte Ossi dem Geburtstagskind noch eine große Flasche Wein und einen Gutschein als Geschenk. Das Geburtstagskind verwöhnte seine Gäste mit diversen Bier- und Weinangeboten, sowie einer wunderbaren Auswahl an fleischhaltigen und veganen Speisen. Hier gab es dann ausreichend Zeit sich mit den Gästen von Bernhard und den anderen Blau-Weissen zu unterhalten und sich gegen später dann noch in den Tanzbereich zu begeben. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die Einladung lieber Bernhard!



trafen die beiden Einser der Mannschaften aufeinander und tatsächlich sah es für Christoph Bauer eine Zeitlang sehr gut aus, aber im vierten Satz setzte sich dann doch sein Gegenpart durch und bescherte Kollnau damit den 4. Punkt. Ähnlich erging es auch Norbert Wunsch und Heike Gracki, die ihre Spiele in dramatischen fünf- bzw. vier Sätzen verloren. Damit stand es 6:6. Dann aber geschah es: Wie 1989 kam mit den Spielen von Raphi und Frank die Wende: Raphael Seeger holte gegen den nervenstarken Kollnauer in vier Sätzen den siebten Punkt und Frank Storch mit einem sehr spannenden und fesselnden Fünfsatzspiel gegen Gonzalez-Jurado den entscheidenden 8. Punkt. Damit war alle Anspannung abgefallen - **Blau-Weiss 2 ist Meister!** Andy Oßwald verlor sein letztes Spiel gegen Moulet, so dass es zum Schlussspiel kam. Man konnte die Freude über die Meisterschaft deutlich bemerken, so spielte das Blau-Weisse Doppel 1 Wunsch/Storchentspannt auf und gewann das Doppel und brachte Blau-Weiß das Sahnetüpfelchen auf dem Kuchen! Voller Freude über die Meisterschaft ging es dann weiter zur Feier zum 40. Geburtstag von unserem Bernhard Decard im Joris. Nachdem die Meisterschaft verkündet war, überreichte Ossi dem Geburtstagskind noch eine große Flasche Wein und einen Gutschein als Geschenk. Das Geburtstagskind verwöhnte seine Gäste mit diversen Bier- und Weinangeboten, sowie einer wunderbaren Auswahl an fleischhaltigen und veganen Speisen. Hier gab es dann ausreichend Zeit sich mit den Gästen von Bernhard und den anderen Blau-Weissen zu unterhalten und sich gegen später dann noch in den Tanzbereich zu begeben. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die Einladung lieber Bernhard!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend verliert zuhause gegen Biengen

Am Montag, den 1. April empfing unsere Jugendmannschaft den Tabellendritten Biengen in der heimischen Aula der Vigeliusschule. Nachdem Vollmer/Forcker mit 1:3 verlor, gewann das Duo Ziser/Loewe glatt in drei Sätzen, sodass es mit 1:1 in die Einzel ging. In den ersten vier Matches kassierten alle vier Blau-Weisse eine Viersatzniederlage, die die Gäste mit 5:1 in Front brachten. Leolo Vollmer konnte dann nach 0:2 Satzrückstand gegen die Biengener Nr. 1 das Spiel noch drehen und mit 3:2 gewinnen, sodass der zweite Punkt fürs Team geschafft war. Leider war dies nur ein kurzer Lichtblick, denn mit zwei 0:3-Niederlagen von Jan Forcker und Marc Ziser sowie dem 1:3 von Milan Loewe war der Endstand von **3 : 8** besiegelt.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte ist neue Angstgegner von Nimburg III - Sieg im letzten Saisonspiel

Julian Zimmermann berichtet:

Am Montag, den 1. April erwartete unsere Vierte zuhause den bis dato punktverlustfreien Tabellenführer aus Nimburg. Der sichere Meister wollte zum einen die Saison ohne Punktverlust beenden, zum anderen sich natürlich noch für die überraschende Niederlage im Bezirkspokalfinale rächen. Und die Doppel machten den Eindruck, als ob dieser Plan auch aufgehen würde - relativ problemlos zog Nimburg auf 3:0 davon. Im Anschluss versuchten Alexander Shadkhin und Julian Zimmermann uns zurück in das Spiel zu bringen, was Alexander mit einem klaren 3:0 gelang, während Julian leider im 5. Satz gegen Nimburgs Nr. 1 verlor. Auch unsere Mitte musste im Anschluss zwei Mal über fünf Sätze gehen, wobei Wladi Katzelnik gewinnen konnte und Edin Gasparovic unglücklich verlor. So stand es schon 5:2 für Nimburg, die auf der Siegerstraße waren. Doch unser hinteres Paarkreuz hatte einen starken Tag und brachte uns mit zwei Siegen wieder auf 4:5 ran. Michael Roßnagel meinte süffisant zu Kapitän Julian „so, wir hinten haben geliefert“ - das konnte unsere vorderes Paarkreuz nicht auf sich sitzen lassen ;D Es folgte ein umkämpfter und bärenstarker 3:2 Sieg von Alexander Shadkhin gegen Nimburgs starke Nr. 1 Kiessl und ein relativ klarer 3:1 Sieg von Julian Zimmermann gegen die Nimburger 2. Nach vier Siegen in Folge waren wir überraschend erstmals in Führung - leider konnte Nimburg diese in der Mitte gegen Edin und Wladi nicht nur ausgleichen, sondern wiederum mit zwei Siegen auf 7:6 in Führung gehen. Doch unser „doppelter Michael“ (Roßnagel und Berlin) waren hinten einfach nicht zu schlagen - zwei klare 3:0 Siege später führten wir vor dem Abschlussdoppel mit 8:7. Somit war das Ziel Nimburg wenigstens nicht



punktverlustfrei Meister werden zu lassen schon erreicht, Zimmermann/Gasprovic konnten befreit in das Abschlussdoppel gehen und versuchen noch einen Sieg zum Saisonabschluss hinzubekommen. Das Doppel hatte es dann ich sich! Es entwickelte sich ein schönes Spiel, bei dem Nimburg aber leider auf 2:0 davonziehen konnte und schon am Unentschieden schnuppern durfte. Auch im 3.Satz hatten die Gegner zwei Matchbälle, doch das blau-weiße Nervenkostüm hielt und konnte noch mit 12:10 den Anschluss schaffen. Im 4. Satz hatten die Nimburger wiederum 4 Matchbälle bei 10:6, doch wieder hielten die Nerven von Edin und Julian der Situation stand. Mutige Offensivbälle und überraschende schlaue Aufschläge führten doch noch zum 12:10 und zum Satzausgleich. Jetzt hatte wir Oberwasser und einen Lauf, da hieß es schnell an die Platte zurück. Und im Fünften gelang unserem Doppel 1 dann alles, man zog sehr schnell davon und gewann mit 11:4! Mit diesem **9 : 7** ver-

lor Nimburg III erst sein zweites Pflichtspiel in der Saison, im Pokalfinale und zum Saisonabschluss jeweils gegen uns... wir werden ihnen in Erinnerung bleiben! Alles in allem lässt sich alleine schon wegen dem Pokalsieg ein positives Saisonfazit ziehen. Auch in der Liga waren wir lange gut dabei, werden auch eine gute Abschlussposition haben (je nach dem letzten Spiel vom ESV als Dritter oder Vierter). Wäre in der Mitte der Rückrunde nicht ein kleiner Hänger drin gewesen, dann wäre Platz 2 mit diesem Team mehr als realistisch gewesen. Gerade das letzte Spiel zeigte, dass in Topbesetzung diese 4. Mannschaft zu den Besten in der C-Klasse gehört!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste siegt bei St. Georgen II

In Top-Besetzung mit Glück, Pasik, Singer, Riegger, Gutt und Thoma trat die Erste am Dienstag, den 2. April in St. Georgen an. Im Derby gegen den Nachbarn ging es gleich munter los, denn auch die Gastgeber traten in Bestbesetzung an. Unser Team brauchte einen Punkt, um den 2. Platz in der Tabelle vor Nimburg zu behaupten. Gleich in den Doppeln legten die Blau-Weissen den Grundstein für einen erfolgreichen Abend. Glück/Riegger siegten knapp in vier Sätzen gegen das St. Georgener Doppel 1. Pasik/Thoma gaben sich keine Blöße und holten einen ungefährdeten Dreisatzsieg. Auch das erstmals zusammenspielende Duo Singer/Gutt gewann mit 4:1. Im ersten Einzel standen sich zwei Routiniers mit ausgefeilter und spezieller Schlagtechnik gegenüber. Unser Danylo Pasik musste hier fünf Sätze lang kämpfen, um am als Sieger vom Tisch zugehen. Gegen einen aggressiv spielenden Gegner hatte Volker Glück dann, gehandicapt vom Heuschnupfen, nicht die notwendige Energie um dagegen zu halten. In einem Fünf-Satz-Spektakel zeigte



Lutz Riegger gegen einen guten Gegner auch eine gute Leistung. Das Spiel war geprägt von langen Ballwechsellern bei den beiden Spielern oft weit hinterm Tisch standen. Lutz bog einen 1:2 Satzrückstand noch in einen Sieg um, der die 5:1-Führung bedeutete. Auch Roland Singer musste kämpfen, denn sein Gegenüber fightete um jeden Punkt.



Trotz dem Trainingsrückstand und der langen Pause konnte unser Abwehrspieler am Ende siegen und das 6:1 holen. Im hinteren Paarkreuz ließ Michael Thoma keinen Zweifel aufkommen, wer hier gewinnen soll. Trotz einiger Konzentrationsfehler gewann er in drei Sätzen und brachte so den 7. Punkt für die Erste. Auch Federico Gutt spielte diesmal im hinteren Paarkreuz. Gegen einen guten Gegner hatte er in den ersten beiden Sätzen große Mühe, die er auch klar abgab. Im 3. Satz stieg seine Form an und er konnte den Durchgang knapp in der Verlängerung gewinnen. Leider stabilisierte sich der St. Georgener wieder und konnte ein ums andere Mal mit seiner Vorhand punkten. St. Georgen verkürzte so auf 2:7. In seinem zweiten Einzel hatte Volker Glück einen erfahrenen Gegner an der Platte. Die ersten beiden Sätze waren sehr eng, dass sie in der Verlängerung (15:13, 12:14) entschieden werden mussten. In den Sätzen 3 und 4 steigerte er sich dann nochmals und konnte so einen verdienten Viersatzsieg verbuchen. Mit diesem 8. Punkt war klar, dass unsere Erste die Relegationsspiele erreicht hatte. Lutz Riegger musste sein zweites Match aus beruflichen Gründen vorziehen. Obwohl er den Gegner eigentlich beherrschte und mindestens ebenbürtig war, verlor er in drei Sätzen sein Spiel. Gespannt waren alle nun auf das Spiel von Danylo Pasik,

der mit Rene Reiche einen hochqualifizierten Offensivspieler vor sich hatte. Beim Viersatzerfolg des Blau-Weissen wurden alle Sätze hauchdünn entschieden. Es zählte also jeder Punkt und am Ende war Danylo der Sieger, der oftmals mit überraschenden Schlägen und Schüssen seinem Gegenüber zeigte, dass er unbedingt gewinnen wollte. So stand am Ende der **9 : 2** Auswärtserfolg fest. Der Blick auf die Uhr (= 23:00 Uhr) bestätigte, dass dieses klare Ergebnis eigentlich nicht den Spielverlauf in Gänze widerspiegelt. Weiterhin freute sich bestimmt Lutz Riegger, dass sein verlorener 2. Einzel Dank Danylo's Sieg nicht in die Wertung kam.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Die Erste hat nun also den 2. Platz der Staffel 1 in der Kreisklasse A erreicht und damit die Relegationsspiele am Samstag, den 4. Mai in Kollnau erreicht.

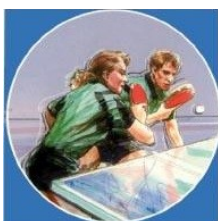
Dort wartet zunächst der Zweitplatzierte der Staffel 2 (Kenzingen III oder Ottoschwanden) auf das Team. Bei einem Sieg stünde der Drittletzte der Bezirksklasse (Ihringen, Forchheim oder Krozingen II) im entscheidenden Match als Gegner fest.

Schlusspiel der Rückrunde - „Greatest Hits“ von der Juend Olaf Nahm berichtet:

Am Dienstag, den 2. April bestritt die Jugend ihr letztes Rückrundenspiel, welches in Ehrenkirchen war. Gleichzeitig war dies auch das (hoffentlich nur vorläufig) letzte Spiel von Leolo Vollmer für die Jugend. Nachdem man in der Hinrunde 6:8 verloren hatte, hoffte man jetzt natürlich auf einen Sieg. In leicht veränderter Aufstellung (vorne wie normal, nur Olaf als Nr.3 und Elmin als 4) trat man nun die Doppel an. Kaum hatte man die Doppel angefangen stand es auch schon 1:1. Wie üblich gewann das Doppel 1. In beiden Einzeln konnten Leolo Vollmer und Jan Forcker die Punkte nach Hause holen. Während Elmin Hadzic sich in drei Sätzen geschlagen geben musste, musste Olaf Nahm am Nebentisch Blut und Wasser schwitzen und siegte mit 11:9 im allseits verhassten fünften Satz. Leolo und Jan siegten dann wieder recht deutlich. Olaf gönnte dem Gegner einen flotten Dreier und Elmin schloss sich ihm direkt an. Leolo wollte in seinem letzten Spiel für die Jugend nicht verlieren, was sich in einem deutlichen 3:0 bemerkbar machte. Olaf und Elmin mussten schon wieder (nach drei Sätzen) dem Gegner gratulieren. Nun lag es an Jan, ob wir dieses Spiel gewinnen. Leider strengte er sich nicht sehr an und siegte nur mit 3:0. Endstand: **8 : 6**. Da hatten wir eben die „großartigsten Schläge“. Dank an Edin Gasparovic fürs Coachen.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Nächstes MIX-Turnier am 12. April

Das 5. M I X -Turnier findet am Freitag, den 12. April in der Aula der Vigeliusschule statt. Anmeldungen für das Turnier sind nicht nötig; eine Teilnahme kann ganz spontan entschieden werden - einfach vorbei kommen! Gerne kann man eine Kleinigkeit für das Getränke- und Essensbüffet mitbringen - eine Mail an Marion Leinfelder wäre hier nett. Ein reguläres Training ist jedoch an diesem Tag nicht möglich.

Fünfte Mannschaft punktet nochmal zu Saisonabschluß

Bari Spätling berichtet:

Am vergangenen Dienstag, den 2. April spielte die fünfte Mannschaft in kompletter Aufstellung gegen den Tabellendritten TTC Ihringen III. Nachdem das Vorrundenspiel mit 3:9 verloren ging, ging man ohne hohe Erwartungen in die Begegnung. Umso überraschender und erfreulicher war letztlich ein 9 : 6 Sieg!

Der komplette Spielbericht ist in Click-TT [HIER](#) zu sehen.

Es sei noch gesagt, dass dies eine sehr gute Mannschaftsleistung war. Hätte die Mannschaft in dieser Aufstellung und mit dieser Konzentration und Konsequenz alle Spiele gespielt, so wäre auch ein besserer Tabellenplatz drin gewesen.



Anmerkung der Schmetterball-Redaktion: Man glaubt es kaum, aber beide Bilder sind wirklich vom gleichen Spiel. „Jungs ihr hat gewonnen!“



Breisgaustars

Das Breisgauer Tischtennis Turnier

2. Breisgauer Tischtennis-Turnier - Breisaustars

Bereits einige Mal haben wir darüber informiert, dass der TTSV Kenzingen am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. Mai 2019 das 2. Breisgauer Tischtennis Turnier ausrichtet. Gespielt wird in der Üsenberghalle in Kenzingen in vier Spielklassen für Erwachsene zwei Klassen für die Jugend.

Anscheinend hat dieses Turnier bei vielen Blau-Weissen das Interesse geweckt, denn mit Edin Gasparovic, Julian Zimmermann, Maximilian Schaum und Bari Spätling haben sich schon 4 aus unserem Verein angemeldet. Alle bisher angemeldeten Spieler_innen kann man [HIER](#) einsehen.

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, den 15.05.2019. Alle Interessierten können sich selbst anmelden, die jeweilige Startgebühr ist natürlich selbst zu bezahlen.

Alle Informationen (z.B. das besondere Spielsystem) und die Ausschreibung gibt's [HIER](#).



Dritte verliert knapp beim SSV Freiburg I

Für das gestrige Spiel am Donnerstag, den 4. April der Dritten beim SSV Freiburg liegt noch kein Spielbericht vor. Leider verloren die Blau-Weissen mit **6 : 9**. Bericht und Bilder gibt's dann in der nächsten Schmetterball-Ausgabe.



Der blau-weiße Blick

[H I E R](#) gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

[H I E R](#) gibt's alle Bilanzen der Blau-Weiss-Spieler_innen auf einen Blick.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende ist keine BW-Mannschaft im Einsatz.

Das letzte Saisonspiel in der Verbandsliga bestreitet die Damenmannschaft am Samstag, den 13.04.2019 um 17:30 Uhr im Heimspiel gegen den TTC Altdorf.

Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaft in der Saison 2018/19 kann man [H I E R](#) einsehen.



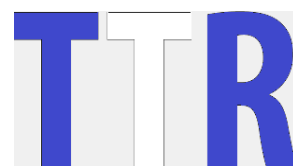
Vorschau

Der nächste Schmetterball kommt am Freitag, den 12. April.

TTR-Werte aktuell

(Stand 05.04.2019)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler_innen des **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Aufgelistet werden hier nur Diejenigen, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **75.560** Punkte was einen Durchschnittswert bei **65** Spieler_innen von **1.162** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME	TTR	
1.	2.	Pasik Danylo	1567	(1557)
2.	1.	Singer Roland	1562	(1560)
3.	3.	Glück Volker	1526	(1529)
4.	5.	Riegger Lutz	1469	(1463)
5.	4.	Thoma Michael	1467	(1464)
6.	6.	Daube Johannes	1462	(1462)
7.	10.	Silber Tom	1429	(1423)
8.	9.	Breiholz Joram	1426	(1426)
9.	12.	Bauer Christoph	1425	(1416)
10.	8.	Wunsch Norbert	1424	(1433)
11.	11.	Storch Frank	1422	(1420)
12.	7.	Gutt Federico	1418	(1436)
13.	12.	Röse Kolja	1416	(1416)
14.	14.	Gracki Heike	1403	(1405)
15.	15.	Seeger Raphael	1400	(1402)
16.	16.	Décard Bernhard	1386	(1386)
17.	17.	Mikolajew Michel	1374*	(1374)
18.	18.	Kapteinat Rainer	1358	(1358)
19.	20.	Fiorucci Francesco	1349	(1349)
20.	19.	Oßwald Andreas	1343*	(1355)
	21.	Dörflinger Britta	1343	(1343)
22.	22.	Zimmermann Julian	1301	(1297)
23.	23.	Leinfelder Marion	1295	(1295)
24.	24.	Beissert Judith	1278	(1278)
25.	25.	Dobler Michael	1271	(1271)
26.	26.	Löser Volker	1255*	(1255)
27.	27.	Ueckerseifer Peter	1245	(1245)
28.	30.	Shadkhin Alexander	1244	(1218)
29.	28.	Schaum Maximilian	1227*	(1227)
30.	29.	Gasparovic Edin	1210	(1219)
31.	31.	Hösel Tino	1207*	(1207)
32.	33.	Katzelnik Wladimir	1204	(1194)
33.	34.	Berlin Michael	1201	(1194)

* Das gestrige Spiel der Dritten ist noch

* nicht berücksichtigt.

PLATZ		NAME	TTR	
34.	35.	Roßnagel Michael	1199	(1193)
35.	32.	Landerer Lukas	1195*	(1195)
36.	36.	Puchtler Christine	1187	(1187)
37.	37.	Jehle Klaus	1184	(1170)
38.	37.	Landes Margarete	1170	(1170)
39.	39.	Pottberg Uwe	1165	(1165)
40.	40.	Hoffmann Karl-Heinz	1156	(1155)
41.	41.	Pielmaier Herbert	1147	(1146)
42.	42.	Zäpfel Patrick	1123	(1125)
43.	43.	Schäfle Dorothee	1122	(1122)
44.	44.	Wennberg Anna	1117	(1117)
45.	45.	Spätling Bari	1111	(1113)
46.	46.	Krüger Heinz	1064	(1060)
47.	47.	Vollmer Leolo	1053	(1034)
48.	48.	Schneider Axel	1025	(1025)
49.	50.	Forcker Jan	1017	(1013)
50.	49.	Zingel Markus	1016	(1016)
51.	51.	Lechowizer Arkadij	1001	(1001)
52.	52.	Kapteinat Alina	983	(983)
	52.	Adam Matthias	983	(983)
54.	54.	Huang Felin	947	(941)
55.	55.	Pfefferle Martin	932	(932)
56.	56.	Vollmar Luis	918	(912)
57.	57.	Nahm Olaf	850	(852)
58.	58.	Müller Simon	830	(824)
59.	59.	Binder Paul	822	(816)
60.	60.	Hillmann Marcus	804	(804)
61.	61.	Ziser Marc	785	(793)
62.	62.	Loewe Milan	770	(775)
63.	63.	Grieb Gabriel	740	(734)
64.	64.	Kowalitzki Hannah	723	(717)
65.	65.	Hadzic Elwin	709	(711)
66.	66.	Schenk Rainer	-	(-)
	66.	Laplanche Florent	-	(-)

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die gespeicherten Daten zum Versand (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma - Pressewart -